

VETT Mitgliedschaft:

Unterschiede, Vorteile und Verpflichtungen auf einen Blick

in der Fassung vom 01.01.2016

Das aktive Mitglied:

- Ist entweder geprüfte/r EPOS-Therapeut/in **ODER** legt zu Beginn der Mitgliedschaft **5 dokumentierte Fälle** vor. Daraus sollte der Befund ersichtlich sein, wie der energetische Befund erstellt wurde, wie konventionell und/oder energetisch therapiert wurde. Eine Kopiervorlage für die Dokumentation wird vom Verband gestellt.
- Jahresbeitrag 100 €
- Verpflichtet sich 16 Stunden im Jahr an energetischen Fortbildungen teilzunehmen. Auch verbandsexterne Fortbildungen sind möglich. Der Verband entscheidet ggf. über die Anerkennung.
- Stimmrecht laut § 7 der Satzung
- Eintrag in der Therapeutenliste im Internet mit Verlinkung
- Teilnahme im Internetforum für Therapeuten
- Bezug von VETT- aktuell kostenlos
- Teilnahme an geschlossenen VETT Veranstaltungen und Weiterbildungen sowie an öffentlich ausgeschrieben VETT-Veranstaltungen und Weiterbildungen
- Verlinkung zur eigenen WeBSITE mit Haftungsausschlussklausel
- Nutzung von Werbematerialien z.B. speziell erstellte Flyer für die verschiedenen energetischen Therapien zum Selbstkostenpreis

Das passive Mitglied:

- Jahresbeitrag 100 €
- Bezug von VETT- aktuell kostenlos
- Teilnahme an geschlossenen VETT-Veranstaltungen und Weiterbildungen sowie an öffentlich ausgeschrieben VETT- Veranstaltungen und Weiterbildungen

Das fördernde Mitglied:

- Natürliche Personen: Jahresbeitrag 50 €
- Juristische Personen (z.B. Institute, Vereine oder Firmen):
- Bezug von VETT-aktuell gegen Unkostenbeitrag
- Teilnahme an geschlossenen VETT-Veranstaltungen und Weiterbildungen sowie an öffentlich ausgeschrieben VETT-Veranstaltungen und Weiterbildungen